



Modelle aus dem 3-D-Drucker für die Spur 0m

3-D oder was?

Im Bereich der Modelleisenbahn erobern Kreation im sogenannten 3-D-Druckverfahren zunehmend den Markt und gewinnen immer mehr an Bedeutung. Was sich nach futuristischer Technik anhört, kann aber für den Modellbauer ein Vorteil sein. Hier ein Erfahrungsbericht von ...

... Stefan Casanova (Text und Fotos)

Die 3-D-Technik, ist die bereits für den herkömmlichen Modellbau verwendbar? Diese Frage stellte ich mir, als ich an einer Burgdorfer Modellbahnausstellung die Prototypen von Werner Rohr sah. Da fuhren historische Bernina-Triebzüge der Spur 0m im Kreis herum. Die Rohgehäuse, Drehgestelle, Pantografen und auch die Zerstüßteile waren mittels eines 3-D-Druckers entstanden. Als Werner Rohr kurz darauf einen vierteiligen und dabei noch preiswerten Bausatz mit allen notwendigen Bauteilen auflegte, wollte ich es genauer wissen und meldete mich zusammen mit zwei anderen Kollegen zu einem Testbaukurs in Pura an.

Aber nach wie vor beschäftigen mich dabei einige bisher unbeantwortete Fragen. Was bringt die 3-D-Technik einem langjährigen Modellbauer wie mir, welcher bisher den traditionellen Modellbau mittels Kupfer- und Messingbausätzen betrieben hat? Wie wird die neue Modellbautechnik angewendet, und kann sie die althergebrachte ergänzen oder sogar konkurrenzieren? Ich darf anmerken, dass ich während 20 Jahren die Modellbaukurse im Tessin besucht habe, dies im Schnitt je zwei Wochen pro Jahr. So entstanden viele Spur-0-Modelle aus der «Küche» von Werner Rohr und Hans Lei. Dabei benötigte ich oft mehrere Wochen, um ein Modell herzustellen.

Nun versprach Werner Rohr sogar den Zusammenbau eines solchen vierteiligen Modells innerhalb eines siebentägigen Kurses! Das war sehr vielversprechend. Doch um es gleich vorwegzunehmen, ich benötigte zehn volle «Arbeitstage», um den Berninazug in Spur 0m inklusive der Inneneinrichtung, der Passagiere, der Beleuchtung und des Decodereinbaus fertigzustellen.

Es waren zwar intensive Modellbautage im Tessin, welche ich aber trotzdem sehr genossen habe. Dieses zügige Entstehen eines anspruchsvollen, vierteiligen Spur-0m-Modellzuges dank der neuen Modellbautechnik hat mich schlussendlich wirklich begeistert!